Sandra Reuther | +49 170 4592500 | reuther@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes und Sozialwissenschaften, Rechts und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 113 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 300 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Im Jahr 2006 ist die DFH mit einem Ergebnis von 1,0 und 0,7 Tc 0.063 Tw -13.728 -1.217 Td [(U)5.7 (n)9.3 (i)0.8 (ve)7.9 (r)1.2 (s)1.7 (i)0.9 (t)4 (é)7.9 (To)10.2 (u)9.3 (l)0.9 (o)10.2 (u)9.3 (s)1

r ehdar äs, EPdhe lennisé-,16 undhrd)ä 0.7 dne (e)-6 TP4283 (o)-9.6 unoe

edr iedocsch bdilrit gedbdt u

h -